

Absender:
Max Mustermann
Musterstraße 1
12345 Musterstadt

Name des Adressaten
Straße des Adressaten
12345 Musterstadt

Nachträgliche Erhöhung des Kaufpreises

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom _____ [Datum einsetzen] verlangen Sie aufgrund des in Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelten Preisänderungsvorbehalts eine Erhöhung des Kaufpreises um € _____ auf € _____. Mit der Preiserhöhung bin ich nicht einverstanden.

Nach dem Kaufvertrag vom _____ [Datum einsetzen] haben Sie die Ware innerhalb von _____ Monaten nach Vertragsschluss zu liefern. Gemäß § 309 Nr. 1 BGB ist ein Preisänderungsvorbehalt in allgemeinen Geschäftsbedingungen allerdings unwirksam, wenn Sie die Ware innerhalb von vier Monaten nach Vertragsschluss liefern sollen. Damit haben Sie keine rechtliche Grundlage für die nachträgliche Erhöhung des Kaufpreises.

[Oder]

Der in Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelte Preisänderungsvorbehalt lässt nicht erkennen, in welchem Umfang und nach welchen Grundsätzen eine nachträgliche Erhöhung des Kaufpreises zulässig sein soll. Ferner besteht für mich aufgrund der erheblichen Erhöhung des Kaufpreises keine Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten. Die Klausel in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist somit nach § 307 Abs. 1 BGB unwirksam, weil ich durch die Regelung unangemessen benachteiligt werde.

Ich gehe davon aus, dass Sie mir zur vereinbarten Fälligkeit die Ware übergeben und übereignen werden. Danach werde ich den vereinbarten Kaufpreis zahlen.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]